

Ältestenrat fährt mit langer Themenliste nach Irland

Vom 6. bis 8. Juli 2015 hält sich der Ältestenrat des Landtages von Sachsen-Anhalt zu einer Informationsreise in Irland auf.

Auf dem Programm der 14-köpfigen Parlamentariergruppe unter Leitung von Landtagspräsident Detlef Gürth steht eine Vielzahl von Themen. In Gesprächen mit Vertretern des irischen Parlaments und der irischen Regierung wollen sich die Ältestenratsmitglieder ganz aktuell vor dem Hintergrund der momentanen Griechenland-Krise über die wirtschaftliche Entwicklung Irlands seit der Finanzkrise und die Erfolge in der irischen Haushaltskonsolidierung informieren. Praktische Fragen zur parlamentarischen Debatten- und Diskussionskultur und zur Mandatsausstattung der Parlamentarier stehen im Mittelpunkt der Treffen mit den irischen Amtskollegen.

Probleme und Entwicklungschancen im ländlichen Raum sind Gegenstand von Beratungen mit Regierungsvertretern und verschiedenen Organisationen wie „Rural Resettlement“, die seit über 20 Jahren aktive Hilfestellungen für Bürger im ländlichen Raum bieten. Von einer Runde mit der Expertengruppe des CEDRA-Berichts (Commission for the Economic Development of Rural Areas) erwarten die sachsen-anhaltischen Abgeordneten Impulse für die ländliche Strukturpolitik in ihrem Land.

Um die Nachhaltigkeit der landwirtschaftlichen Lebensmittelproduktion geht es beim abschließenden Besuch am Donnerstagmorgen bei der irischen Lebensmittelbehörde Bord Bia.

Die bisher letzte Reise des Ältestenrates führte die Parlamentarier im April 2008 nach Israel.